

Presstext

Wälti wird Silvesterchlaus

Das Silvesterchlausen ist nicht nur der bekannteste Brauch des Appenzellerlands, sondern zieht auch Kinder in seinen Bann. Karin Antilli Frick (Bilder) und Esther Ferrari (Text) haben nun ein Kinderbuch dazu gemacht. Die beiden Urnäsherinnen erleben den Brauch selbst Jahr für Jahr hautnah mit. In «Wälti wird Silvesterchlaus» erzählen sie typische Episoden des Chlausens und die Geschichte des kleinen Wälti. Den Buben packt immer im Herbst das Chlausefieber. Aber Wälti ist eigentlich zu jung zum Chlausen. Doch deshalb lässt er sich nicht davon abhalten. Zusammen mit seiner Schwester Heidi bastelt er ein Groscht und stapft am Silvester als Chlaus ins Dorf. Er geht von Tür zu Tür, rollt und zauret – wie ein richtiger Silvesterchlaus eben.

Die Figuren im Buch basieren auf wahren Personen: Auf den Mitgliedern der bekannten Urnäsher Chlausefamilie Frick. «Wälti» ist Walter Frick; er ist Karin Antillis Mann sowie Kurator des Appenzeller Brauchtummuseums in Urnäsch. Er und seine Brüder sind seit über dreissig Jahren als schöner Schuppel am Neuen und Alten Silvester in Urnäsch unterwegs; Waisenhauschuppel nennen sie sich.

Zu den Autorinnen:

Karin Antilli Frick, 1966, aufgewachsen in Bischofszell, lebt mit ihrer Familie in Urnäsch. Sie ist Mutter von vier Kindern. Ihre ersten Bilder malte sie für die Chlausehuube des Schuppels ihres Mannes. Antilli arbeitet als Lehrerin für Werken Textil, Bildnerisches Gestalten und Englisch.

Esther Ferrari ist 1940 in Speicher geboren und in Azmoos aufgewachsen. Sie wohnt seit 1965 in Urnäsch und ist als frei Journalistin für verschiedene Lokalzeitungen tätig.



Karin Antilli Frick, Esther Ferrari
Wälti wird Silvesterchlaus
Appenzeller Verlag, 310 x 220 mm, 40 Seiten,
Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-734-0

Wir senden Ihnen auf Wunsch
gerne ein Rezensionsexemplar zu.